

September 2026

Warum feiern wir eigentlich jeden Sonntag Gottesdienst?

Reicht es nicht, einmal zu hören, dass Gott uns liebt? Reicht es nicht, einmal den Segen zu empfangen oder einmal zu beten?

Ich glaube: Nein. Nicht, weil wir vergesslich wären, sondern weil wir lebendig sind.

Denken wir an ein Kind. Wer würde zu ihm nur ein einziges Mal sagen: „Ich liebe Dich“? Wer würde es einmal in den Arm nehmen und ihm sagen: „Du bist mir wichtig“ – und dann nie wieder? Eine Umarmung, die vor zwanzig Jahren geschehen ist, kann kostbar sein. Aber sie ersetzt nicht die Nähe, die heute geschenkt wird. Liebe lebt davon, dass sie sich immer wieder schenkt. Sie wiederholt sich nicht einfach – sie erneuert sich. Und indem sie sich schenkt, verändert sie zugleich den Menschen, dem sie begegnet.

So ist es auch mit Gott. Seine Liebe ist keine Information, die wir einmal erhalten und dann besitzen. Sie ist eine lebendige Beziehung. Darum hören wir immer wieder dieselben Worte: „Fürchte Dich nicht.“ – „Ich bin bei Dir.“ – „Du bist mein geliebtes Kind.“ – „Du bist nicht allein.“

Es sind dieselben Worte, und doch hören wir sie nie auf dieselbe Weise. Denn wir selbst haben uns verändert. Wir haben Freude erlebt oder Abschied genommen. Vielleicht liegt ein Neuanfang hinter uns oder eine Zeit der Sorge. Dasselbe Wort fällt auf einen anderen Boden und beginnt, Frucht zu tragen.

So ist es auch mit einem Lied, das wir lieben. Warum hören wir es immer wieder? Warum singen wir ein Lied, das unser Herz berührt, nicht nur ein einziges Mal? Weil es jedes Mal anders in uns zum Klingen kommt. Das



Lied ist dasselbe – aber wir sind nicht mehr dieselben Menschen.

Manche schauen ihren Lieblingsfilm immer wieder und entdecken jedes Mal etwas Neues. Andere sagen: „Wie langweilig – ich kenne ihn doch schon.“ Vielleicht liegt der Unterschied darin, ob wir nur wiedererkennen oder ob wir bereit sind, wirklich hinzuhören.

Manchmal stelle ich mir unser Leben wie eine Spirale vor. Mit jeder Windung sammeln wir Erfahrungen. Wir werden älter, verletzlicher vielleicht – oder dankbarer. Darum spricht Gottes Wort immer wieder anders zu uns.

Wir kehren zu denselben Hoffnungsworten zurück. Doch wir kehren niemals als dieselben Menschen zurück. Nicht weil Gott sich verändert hätte, sondern weil wir uns verändert haben.

Vielleicht ist das eines der schönsten Geheimnisse unseres Glaubens: Gott wird nicht müde. Immer wieder sagt Gott zu uns: „Ich bin bei Dir.“ – „Ich liebe Dich.“ – „Du bist unendlich kostbar.“

Einmal reicht nicht. Denn Liebe lebt davon, dass sie sich immer wieder schenkt. Vielleicht begegnet uns diese Liebe im Gottesdienst, in einem Lied, in der Stille oder durch einen Menschen, der uns nahekommt. Und wir entdecken: Dieselben Worte können uns ein Leben lang verwandeln.
Einmal reicht nicht!

Mit lieben Grüßen

Volker Houba

Gottesdienste im September 2026

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr

Pfrn. Anna Schütz

Organist: Márton Borsányi

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Freitag, 11. September, 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Herz mit der 8. und 9. Klasse

Pfr. Volker Houba

Musik: Dionys Müller

Sonntag, 13. September

KEIN Gottesdienst

Kirche Hornussen:

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer Dank-, Buss- und Bettag

Mit Priester Dr. Anthony Okafor und

Pfr. Volker Houba

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr

Pfr. Volker Houba

Organist: Gabriel Smallwood

Ferien von Pfr. Volker Houba:

In der Woche vom 28. September bis und mit 3. Oktober befindet sich Pfr. Volker Houba mit der 7. und 8. Klasse am Bodensee. In der darauf folgenden Woche bis und mit 11. Oktober ist Pfarrer Volker Houba in den Ferien.

Die Stellvertretung ist wie folgt geregelt:

Montag, 28. September bis Sonntag, 11. Oktober: Pfrn. Anna Schütz.

Sie ist wie folgt erreichbar:

Pfrn. Anna Schütz

Telefon 078 644 34 02

annaschuetz@datacomm.ch

Kinder in der Kirche



Sonntagsschule im September für alle Kinder

Bözen im Kirchgemeindehaus:

Sonntag 6. Sept. 10.00—11.00 Uhr

Effingen in der Gemeindestube:

Mittwoch 2. Sept 13.30—15.30 Uhr

Mittwoch 16. Sept 13.30—15.30 Uhr



Treff-Punkt
Kirchgemeinde Bözen

Walking and Talking

Nächstes Walking and Talking:
Mittwoch, 2. September, 9.00 Uhr
in der Kirche Bözen

Nach einer kurzen Einstimmung begeben wir uns wie an jedem ersten Mittwoch im Monat auf eine knapp einstündige, gemütliche Spazierrunde. Ab 10.00 Uhr gibt es Kaffee im Rest. Post in Bözen. Wer direkt zum Kaffee dazustossen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Nächstes Walking and Talking:
Mittwoch, 7. Oktober, 4. November ...



Kaffee-/Tee-Termine

Hättest du Lust und Freude daran, mit mir, Volker Houba, Pfarrer und Seelsorger in Bözen, einen Kaffee oder Tee im Kirchgemeindehaus Bözen zu trinken?

Komm vorbei, ich habe Zeit für Dich und freue mich auf unser Gespräch.

Kaffee-/Teetermine mit Pfarrer sind im September jeweils:

Mi 2. September 13.30—15.30 Uhr

Di 8. September 14.00 – 16.00 Uhr

Di 22. September 14.00 – 16.00 Uhr

Volker Houba

Lust auf Singen?

Dann bist du im Ad-hoc-Chor herzlich willkommen!



Im Gottesdienst vom **Sonntag, 29. November 2026**, 1. Advent, 10.00 Uhr, hat der Ad-hoc-Chor seinen nächsten Auftritt.

Gesucht sind Sängerinnen und Sänger die für diesen Gottesdienst gerne ein paar Lieder einüben möchten.

Unter der Leitung von Tina Kupprat findet die erste Probe am Montag, 19. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bözen statt.

Weitere Proben: 26. Oktober, 2., 9., 16. und 23. November.

Anmeldungen bis 10. Oktober 2026 bitte an Christina Basler, 062 876 12 30 / 079 424 71 56 oder christina.basler@bluewin.ch

Kinder in der Kirche:

Herzliche Einladung für alle Kinder



Fürs Weihnachtsspiel sind alle Kinder zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Weihnachtsspiel: Samstag, 12. Dezember 2026, 17.00 Uhr

Fürs diesjährige Weihnachtsspiel suchen wir Kinder, die gerne eine Rolle übernehmen würden. Es hat für alle eine Rolle, vom kleinen Schaf bis zum müden Josef, mit oder ohne Sprechrolle. Gut ist es, wenn die Schauspielerinnen und Schauspieler möglichst an alle Vorbereitungsmorgen kommen können und die Rolle schnell auswendig gelernt ist.

Wer hat Lust mitzumachen? Dann schnell anmelden: **Anmeldeschluss 4. Oktober 2026!** Anmeldetalon und Probezeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.refkg-boezen.ch

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder!

Sonntagsschul-Team

Anmeldung und Auskunft bei Eva Büchli an, Fuchsloch 10, 5077 Elfingen
Telefon 062 876 12 36, eva.buechli@refkg-boezen.ch.

Wir suchen dich!

**So bunt und farbig sind unsere Anlässe mit Kindern!
Und für unser Leiterteam in der Arbeit mit Kindern
suchen wir Unterstützung! Geschlecht spielt keine Rolle!**

Du machst gerne etwas mit Kindern, erzählst gerne biblische Geschichten? Singen, spielen und basteln ist auch kein Fremdwort für Dich? Dann bist du bei uns richtig!

Wir suchen besonders in der Sonntagsschule und beim Weihnachtsspiel Unterstützung jeglicher Art.

Auch für neue Ideen und Projekte sind wir immer zu haben.

**Melde dich bei uns, wir sind über jede Unterstützung froh,
sei es regelmässig oder vereinzelt.**

Gerne geben Auskunft:

Erika Näf, Tel. 062 876 12 17 oder **Eva Büchli**, Tel. 062 876 12 36

Rückblick Sommerferien-plausch

Thema: Tierische Zeiten

28 Kinder konnten wir im Sommer-Ferien-Plausch begrüßen und mit ihnen drei tierische Tage verbringen.

Am ersten Tag hörten wir etwas über den Adler und alle Tiere, die sich in der Luft bewegen. Haben Sie daher gewusst, dass der Adler eine Flügelspannweite von über 2 m hat? In der Bibel ist der Adler das Symbol für Schnelligkeit, Kraft und göttlichen Schutz. Ganz besonders gefiel uns in der Bibel die Stelle, wo Gottes Fürsorge mit einem Adler verglichen wird: „Gott ist wie der Adler, der seine Nestbrut aufstört, über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt und auf seinen Schwingen trägt“ (5. Mose 32,11). Übrigens haben Sie den Adler in der Kirche schon gefunden? Klar ist, dass wir etwas für unsere Vögel und unsere Insekten basteln wollten. Und gerade in diesem heissen Sommer kommt den Vögeln und Insekten die Wassertränke zur rechten Zeit.



Am zweiten Tag waren die Landtiere unsere Begleiter. Stellvertretend dafür haben wir den Esel genommen und die Geschichte vom Bileam. Eigentlich hat der Esel den Ruf, etwas störrisch zu sein. Aber dem ist nicht so, sie handeln überlegt und bleiben zuerst stehen, wenn es brenzlig wird. Zuerst schauen und dann weitergehen ist die Devise vom Esel. Und der Esel ist ein treuer Begleiter, vertraut der Esel seinem Meister, folgt er ihm überall hin. Das wurde auch in der Geschichte von Bileam deutlich. Ausgerüstet mit einem feinen Esel-Rüebli-Snack gingen alle in die Turnhalle. In der Turnhalle konnte man durch den Dschungel gehen, klettern, am Boden schleichen, sich hängen lassen, hüpfen und durch den Wasserfall gehen. Aber auch das Mittagessen wurde zubereitet: Würstli im Teig, Gemüse und feine Zimtguetzli.

Und am dritten Tag fehlten uns noch die Wassertiere. Klar, dass Jona unser Begleiter war an diesem Tag! Ist doch in der Kirche auf dem grossen Glasfenster die

Geschichte zu sehen. Aber im Wasser hat es noch viel mehr Tiere als nur Fische. Und in diesem Jahr haben wir alle gemerkt, dass Wasser ein ganz besonderes Gut ist—für alle Lebewesen. Und so sind unsere Wasserstellen für die Vögel fertig geworden. Dazwischen haben wir immer wieder gesungen von Löwen, Tigern und Leoparden oder von den Tieren, die beim Essen schmatzen. Apropos schmatzen: unser Essen war einfach super! Herzlichen Dank unserem Küchenteam!

So sind unsere drei Tage im Nu vorbei gegangen. Ich danke allen Helferinnen und Helfern von Herzen für ihren grossen und heissen Einsatz!

Eva Büchli, weitere Fotos auf unserer Homepage www.refkg-boezen.ch



«Jedes Kind braucht einen Engel»

Gelungener und gut besuchter ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in Hornussen

Am Sonntag, 9. August 2026, feierte die Gemeinde bei bestem Wetter auf dem Kindergartenplatz Hornussen einen sehr gut besuchten ökumenischen Schulanfangsgottesdienst unter dem Motto «Menschen können füreinander Engel sein».



Vlnr: Lisette Dublanc, Pfr. Volker Houba, Priester Dr. Anthony Okafor, Margret Siefert

Für Pfarrer **Volker Houba** und Priester Dr. **Anthony Okafor** war es die erste gemeinsame Feier. Zusammen mit den Katechetinnen **Margret Siefert** und **Lisette Marlène Dublanc** hiessen sie die Erstklässler und «Kindsgi-Chinder» herzlich willkommen.

Im Zentrum stand eine Schulstart-Geschichte, erzählt von **Margret Siefert**. «Mias» Erkenntnis

ging allen zu Herzen: Die wahren Engel haben keine Flügel, sondern sind Menschen mitten unter uns. Pfarrer **Volker Houba** betonte in seiner Ansprache, dass Gott hinter jedem menschlichen Engel steht. Er ermutigte die Kinder, bei Sorgen stets das Gespräch mit vertrauten Personen zu suchen. **Priester Dr. Anthony Okafor** vertiefte das Thema anschliessend spielerisch mit einem Kinder-Quiz, damit das Gesagte fest im Gedächtnis hängenbleibt.



Als Schutz auf dem Schulweg erhielten die Kinder reflektierende Engel-Anhänger. Die **Musikgesellschaft Hornussen (MGH)** unter der Leitung von **Dirigent Ruedi Obrist** trug die frohe Botschaft musikalisch mit.

Ein Dank geht an das Sekretariat, die Tontechnik und alle Helfenden. Bei einem gemütlichen Apéro mit Getränken der katholischen Kirche und feinen «Reformierten Broten» der reformierten Kirche klang der Vormittag aus.

Wir wünschen allen Kindergarten- und Schulkindern sowie ihren Familien einen gesegneten, behüteten Start ins neue Schuljahr!

Volker Houba

Herzliche Einladung zum Ausflug mit der Kirche nach Triengen:

Besuch des Museums der Firma Muff Kirchturmtechnik AG, Samstag, 12. September 2026

Ein offener Anlass für alle!

Von der Glockentechnik über die Gebäudeautomation bis zur Sicherheitstechnik: die Firma Muff Kirchturmtechnik entwickelt seit über 100 Jahren eigene Produkte für sakrale und historische Bauten – von der Beratung über die Installation bis zur Wartung. Sie betreut Kirchen in der ganzen Schweiz und Europa.

Programm:

08.00 Uhr Abfahrt beim Parkplatz Kirche Bözen, anschl. Führung durch das Museum der Firma Muff, Kirchturmtechnik AG
11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen, bitte bei der Anmeldung Menüwahl angeben:
Kügelipastetli mit Pommes-Frites, Gemüse / Schweinsbraten Mirza, hausgemachte Knöpfli / Gemüseteller
Anschliessend Rückfahrt mit Kaffee-/Desserthalt, ca. 17.00 Uhr Ankunft in Bözen

Kosten Fr. 60.—, **nicht** inbegriffen sind die alkoholischen Getränke.

Anmelden Bis **2. September** im Sekretariat, Kirchweg 18, 5076 Bözen, Telefon 062 876 11 47, montags und mittwochs von 9.30—11.30 Uhr oder sekretariat@refkg-boezen.ch. Bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben und Mittagessenwahl.

Auskunft erteilt gerne das Sekretariat. Wir freuen uns auf viele Reiselustige!

Käthy Meyer Burger und Team

Pfarramt:	Pfarrer Volker Houba, Kirchweg 18, 5076 Bözen Für Sie erreichbar: in der Regel mittwochs 9.30—11.30 Uhr in Bözen und dienstags, donnerstags, freitags und samstags nach telefonischer Vereinbarung	Tel. 062 876 29 77
Präsident der Kirchenpflege:	René Feierabend, Leh 8b, 5079 Zeihen	Tel. 062 876 21 73
Sekretariat:	Kirchweg 18, 5076 Bözen, montags und mittwochs 9.30—11.30 Uhr	Tel. 062 876 11 47
Sigrist:	Jacques Demont, 5084 Rheinsulz	Tel. 079 320 49 45

Impressum: Dies ist das Gemeindefoblatt der Kirche Bözen. Redaktionsteam: Pfr. V. Houba und E. Büchli